



Merkblatt «Cavalo Lusitano Switzerland»

Beantragung eines Schweizer Equiden Passes (SEP 2006) für einen Lusitano mit APSL-Papieren (PSL)

Der CLS hat (neben diversen anderen Schweizer Zuchtverbänden) mit dem Schweizer Verband für Pferdesport (SVPS – FSSE) ein Abkommen unterzeichnet, das dem CLS die Berechtigung erteilt, selber für PSL den neuen Schweizer Equidenpass (SEP 2006) mit einem sehr informativen, speziell vom CLS gestalteten Mittelblatt ausstellen zu können. Der CLS ist interessiert daran, dass möglichst alle in der Schweiz geborenen PSL – Fohlen einen vom CLS ausgestellten Pferdepass haben. Deshalb sponsert der CLS diesen Pass in hohem Masse und erhebt nur eine sehr geringe Gebühr (momentan **SFr. 45.-**), die lediglich den administrativen Aufwand des CLS decken soll.

Wenn Sie für einen in der Schweiz geborenen PSL (der im Stutbuch der APSL eingetragen ist und dementsprechend eine L.N.-Nummer der APSL besitzt) einen Schweizer Pferdepass (SEP 2006) benötigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schicken Sie dem CLS (z. Hd. des Präsidenten, Adresse s. unten) **eine Kopie** des Originalpapieres Ihres PSL (Eintrag des Pferdes in das Livro de Nascimento der APSL) mit dem Antrag, Ihnen einen CLS-Pferdepass (SEP 2006) zuzustellen.
2. Sie erhalten daraufhin vom CLS eine Rechnung mit einem Einzahlungsschein über **SFr. 45.-**.
3. Sobald dieser Betrag beim CLS eingegangen ist erhalten Sie den Original-Pass mit einem zusätzlichen Signalementsblatt, das Ihrem Tierarzt als Entwurfsblatt dient (ist mit rot als solches bezeichnet). Das Abstammungsblatt ist schon vollständig vom CLS ausgefüllt und unterzeichnet.
4. Sie bestellen einen Tierarzt, der autorisiert ist, einen SEP auszufüllen (die Liste dieser Tierärzte ist unter www.svps-fsse.ch/Pferdepasstierärzte einsehbar). Dieser füllt den Pass (bzw. vorerst den Entwurf) aus, versieht Ihr Pferd mit einem Microchip (**muss von Ihnen verlangt werden**, er ist gemäss CLS-Vorgaben ab 2006 (EU ab 2007) obligatorisch) und sendet (mittels des voradressierten Antwortcouverts) den fertig ausgefüllten Pass an den Präsidenten des CLS. Dieser prüft den Pass, unterzeichnet ihn und retourniert ihn an Sie.

Beachten Sie folgende zusätzliche Möglichkeit: Für einen PSL, der schon einen Pass besitzt («Blaues Buch» der APSL, «Rotes Buch» der AFL (Frankreich), SVPS, usw.) und im APSL-Stutbuch eingetragen ist (d.h. eine L.N. und/oder eine L.A.-Nummer besitzt) kann beim CLS ein Abstammungsblatt beantragt werden, das vielerlei Informationen, die v. a. auch züchterisch interessant sind, beinhaltet. Die Gebühr dafür ist ebenfalls gering (momentan **SFr. 45.-**). Der diesbezügliche Antrag ist unter Beilage einer Kopie des APSL-Stutbucheintrages an Henrique Maya zu senden. Sie erhalten dann vom CLS eine Rechnung nach deren Bezahlung Ihnen das Abstammungsblatt zugestellt wird.

Merkblatt „Beantragung eines SEP 2006“, 21.7.2006, MW